**impressum Ostschweiz und Liechtenstein:  
Ausserordentliche Mitgliederversammlung**

Freitag, 21. Juni 2019; 19 Uhr; Lokremise St.Gallen

Anwesend: 9 Mitglieder (absolutes Mehr: 5) und Marion Schöll Krummenacher, zuständig für die Mitgliederverwaltung.  
Stimmenzähler: Jörg Krummenacher.

Co-Präsident Michael Hug begründet zu Beginn die Durchführung der ausserordentlichen Mitgliederversammlung mit dem Auftrag der ordentlichen Mitgliederversammlung 2019, ein neues Budget zu erstellen.

Jörg Krummenacher stellt fest, dass die Mitgliederversammlung keine Kompetenz zur Budgetgenehmigung habe und stellt den Antrag, diese Kompetenz in die Statuten der Sektion Ostschweiz und Liechtenstein aufzunehmen. Michael Hug ist der Meinung, dass es in den Statuten keiner expliziten Erwähnung dieser Kompetenz bedürfe. Die Abstimmung über den Antrag Jörg Krummenachers ergibt folgendes Resultat: 8 Mitglieder befürworten den Antrag, ein Mitglied enthält sich der Stimme.

Budget 2019

Michael Hug erklärt, dass Ramona Riedener, ein früheres Vorstandsmitglied, sämtliche Daten inklusive der Buchhaltung gelöscht habe. Er habe das Budget daher neu erstellen müssen. Einige unklare Positionen seien dabei geändert worden. Insbesondere sei ihm wichtig gewesen, dass die Honorare für die Vorstandsmitglieder klar ersichtlich sind. Der Aufwand für den Vorstand und die Revision ist laut Michael Hug im neu erstellten Budget um 2540 Franken reduziert worden. Kein Betrag ist für die Mitgliederwerbung vorgesehen. 600 Franken stehen für Mitgliederanlässe zur Verfügung, 800 Franken für die Mitgliederversammlung. Michael Hug beziffert den Gesamtaufwand mit 14'000 Franken und den Gesamtertrag mit 12'600 Franken, was einen Verlust von 1400 Franken ergibt. Das sind laut Michael Hug 4500 Franken weniger als im ursprünglichen Budget.

Als Gründe für die Besserstellung gegenüber der ursprünglichen Version nennt Michael Hug die nun «saubere» Jahresrechnung (nicht mehr «gemischt» wie vorher), die gekürzten Vorstandshonorare und den Umstand, dass kein Beitrag an die Streikkasse von impressum Schweiz gezahlt wird. Eindringlich weist Michael Hug darauf hin, dass an der Mitgliederversammlung 2020 ein Kassier gewählt werden müsse. Der jetzige Zustand könne nur eine temporäre Lösung sein. Das Vermögen der Sektion Ostschweiz und Liechtenstein beträgt nach den Worten Hugs derzeit rund 33’800 Franken.

Das überarbeitete Budget für das Jahr 2019 wird von der ausserordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Antrag: Finanzkompetenz für Vorstand

Jörg Krummenacher fragt, ob der Vorstand eine Finanzkompetenz erhalten soll und verlangt eine Abstimmung darüber. Leo Coray sagt, dass bei den Freien Journalisten der Vorstand über eine Finanzkompetenz von 5000 Franken für ausserordentliche, nicht voraussehbare Ausgaben verfüge. Michael Hug gibt zu bedenken, dass man sich ans Budget halten müsse und die Sektion gar kein Geld für Ausserordentliches habe. Er sei gegen «Schlupflöcher» und wolle keine Finanzkompetenz.

In der Diskussion über die allfällige Höhe einer Finanzkompetenz plädiert   
Co-Präsident Martin Knoepfel für 500 Franken. Als Alternative schlägt er die Schaffung des Postens «Ausserordentliche Ausgaben» vor. Unter den anwesenden Mitgliedern zeichnet sich eine Mehrheit für 1000 Franken ab, Vorstandsmitglied Georg Stelzner schlägt im Sinne eines Kompromisses 750 Franken vor.

Über den Antrag von Jörg Krummenacher wird in zwei Abstimmungen befunden:

* Mit 7 Ja- zu 2 Nein-Stimmen wird beschlossen, einen Paragrafen über die Finanzkompetenz des Sektionsvorstandes in die Statuten aufzunehmen.
* Den Vorschlag, dass die Finanzkompetenz 1000 Franken betragen soll, heissen 6 Mitglieder gut, ein Mitglied lehnt ihn ab, zwei Mitglieder enthalten sich der Stimme.

In die Statuten der Sektion Ostschweiz und Liechtenstein wird unter dem Titel «Finanzkompetenz» folgender Text aufgenommen: «Der Vorstand entscheidet in eigener Kompetenz über Ausgaben von maximal 1000 Franken.»

Marion Schöll Krummenacher weist darauf hin, dass die Statutenänderung von der Delegiertenversammlung (impressum Schweiz) genehmigt werden müsse.

Co-Präsident Michael Hug erklärt die ausserordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Ostschweiz und Liechtenstein um 20 Uhr für beendet.

**Georg Stelzner, Aktuar**

Weinfelden, 14. August 2019